

Deutschland-Frankfurt Main: Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen
OJ S 232/2023 01/12/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7
Ort: Frankfurt Main
NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60486
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur
E-Mail: tanja.t.hoffmann@deutschebahn.com
Telefon: +49 6926557894
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>
Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Rhein-Ruhr-Express (RRX), Errichtung neun Signalausleger inkl. Ausführungsplanung
Referenznummer der Bekanntmachung: 19FEI40761

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: 51373 Leverkusen / 40764 Langenfeld

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Errichtung neun Signalauslager, Bauausführung inkl. Ausführungsplanung
Bei dieser Maßnahme handelt es sich um die Errichtung von neun Signalauslegern in den PA 1.2 und 1.3 im Bereich Leverkusen und Langenfeld. Diese Maßnahme wird durch den RRX-bedingten Ausbau auf vier Gleisen

sowie durch umfangreiche Änderungen an den Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik infolge der Erweiterung des Bf Leverkusen Mitte und des Bf Langenfeld (Rhld.) erforderlich.
Die Signale im PA 1.2 (bei km 9,385, 13,105 und 14,300) sowie im PA 1.3 (bei km 17,572, 18,065, 19,105, 19,490, 20,935 und 21,664) sind aufgrund des geringen Gleisabstandes an Signalausleger zu montieren. Diese Signalausleger sind Standard-Ausführungen (Ausleger über ein Gleis) nach Regelzeichnung. Die Gründung der Signalausleger erfolgt auf Bahngelände als Rahm- und Bohrpfahlfundament mit Betonkopf.

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 10/12/2019 Ende: 22/11/2022

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 19FEI40761

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe
19/11/2019

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: ARGE Königbau GmbH / DB Bahnbaugruppe GmbH
Postanschrift: Sachsenallee 5
Ort: Wilsdruff
NUTS-Code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Postleitzahl: 01723
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 2 423 806,72 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/11/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: 51373 Leverkusen / 40764 Langenfeld

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Errichtung neun Signalauslager, Bauausführung inkl. Ausführungsplanung
Bei dieser Maßnahme handelt es sich um die Errichtung von neun Signalauslegern in den PA 1.2 und 1.3 im Bereich Leverkusen und Langenfeld. Diese Maßnahme wird durch den RRX-bedingten Ausbau auf vier Gleisen sowie durch umfangreiche Änderungen an den Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik infolge der Erweiterung des Bf Leverkusen Mitte und des Bf Langenfeld (Rhld.) erforderlich.
Die Signale im PA 1.2 (bei km 9,385, 13,105 und 14,300) sowie im PA 1.3 (bei km 17,572, 18,065, 19,105, 19,490, 20,935 und 21,664) sind aufgrund des geringen Gleisabstandes an Signalausleger zu montieren. Diese Signalausleger sind Standard-Ausführungen (Ausleger über ein Gleis) nach Regelzeichnung. Die Gründung der Signalausleger erfolgt auf Bahngelände als Rahm- und Bohrpfahlfundament mit Betonkopf.

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 10/12/2019 Ende: 22/11/2022

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 2 423 806,72 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: ARGE Königbau GmbH / DB Bahnbaugruppe GmbH

Postanschrift: Sachsenallee 5

Ort: Wilsdruff

NUTS-Code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Postleitzahl: 01723

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

MKA 20 - Ausfallschicht bei Bestandsvermessung

(MKA 20_16)

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber /Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU)

Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände:

Die "ARGE RRX Errichtung neun Signalausleger" wurde durch eine kurzfristige Abberufung des AG-seitig gestellten Sicherungspersonals an der Durchführung einer für den 07./08.

03.2023 angemeldeten nächtlichen Bestandsvermessung gehindert. Die Abberufung erfolgte zwecks Erfüllung des höher priorisierten Winterdienstes. Somit kam es zu einer Ausfallschicht des für die Arbeiten vorgesehenen Vermessungstrupps, der somit erneut eingesetzt werden musste. Der Inhalt und Charakter der vertraglich vereinbarten Leistungen ändert sich durch den Schichtausfall nicht, die Leistungen werden lediglich zu einem anderen Zeitpunkt ausgeführt.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 2 812 206,72 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 2 813 706,72 EUR